für uns alle

INFORMATIONEN FÜR DIE MITARBEITER DER DR.-ING. RUDOLF HELL GMBH KIEL

Nr. 29

Kiel, 1. April 1975

Was kann und soll ein Betriebsrat leisten?

Betriebsratsvorsitzender Walter Becker zur Betriebsratswahl

Die bevorstehenden Wahlen zum Betriebsrat veranlassen sicherlich alle Belegschaftsmitglieder, über die Aufgaben des Betriebsrates nachzudenken. Vielleicht hat es Zeiten im Werdegang unseres Betriebes gegeben, wo die meisten dachten, daß der Betriebsrat nicht so nötig ist. Wir erinnern an die Zeit des Aufbaues in den ersten Nachkriegsjahren. Damals hatte die Firma nur wenige Mitarbeiter, und man konnte die Probleme noch von Mensch zu Mensch schnell klären. Heute sind wir 1.600 Mitarbeiter und gehören als Tochter zur Siemens AG, einer der größten Gesellschaften der Bundesrepublik.

Nicht nur die Zahl der Mitarbeiter ist gestiegen, sondern auch die Betriebsstruktur hat sich verändert. Dadurch sind die Probleme der Menschen im Betrieb nicht geringer geworden und die Aufgaben des Betriebsrates ebenfalls nicht.

Mag für manche Belegschaftsmitglieder die alltägliche Arbeit des Betriebsrates nicht in die Augen gefallen sein, die allgemeine wirtschaftliche Situation der letzten Monate, deren Auswirkungen auch unsere Firma spürt, haben wohl jedem im Betrieb deutlich gemacht, welche entscheidende und schwierige Rolle dem Betriebsrat zukommt - vor allem im Zusammenhang mit dem Problem der Entlassungen.

Dabei sei betont: Der Betriebsrat entläßt keine Belegschaftsmitglieder. Entlassungen muß die Geschäftsleitung vornehmen, und sie muß es tun nach bestem Wissen und Gewissen.

Der Betriebsrat kann und soll die Kriterien, nach denen entlassen wird, und die sozialen Verhältnisse der betroffenen Mitarbeiter überprüfen. Er kann gegebenenfalls Widerspruch gegen eine Kündigung einlegen, er kann aber letztlich nicht verhindern, daß überhaupt Kolleginnen und Kollegen entlassen werden, wenn die Geschäftsleitung der Meinung ist, daß Entlassungen vorgenommen werden müssen.

So obliegt dem Betriebsrat eine wichtige Mitverantwortung und gerade jetzt sicher nicht ganz einfache Aufgabe, die jeder Betriebsrat übernehmen muß - auch der neue - ganz gleich, wie er zusammengesetzt sein wird.

Dies hat der Gesetzgeber im Betriebsverfassungsgesetz festgelegt als ein Stück betrieblicher Mitbestimmung.

Um eine solche Verantwortung wahrzunehmen, ist es nötig, daß erfahrene und qualifizierte Belegschaftsmitglieder gewählt werden.

So appelliere ich im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen an Sie alle und fordere Sie mit Nachdruck auf:

Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch!
Wählen Sie die Kolleginnen und Kollegen,
die nach Ihrer Meinung die Aufgaben des Betriebsrates verantwortungsbewußt wahrnehmen werden!

Lassen Sie mich an dieser Stelle als Betriebsratsvorsitzender mit der Erfahrung eines langjährigen Betriebsratsmitgliedes den Kolleginnen und Kollegen des jetzigen Betriebsrates für ihren unermüdlichen Einsatz in den zurückliegenden drei Jahren danken. Gerade dieser Betriebsrat hat eine besonders erfolgreiche Arbeit im Sinne einer verantwortungsbewußten Interessenvertretung aller Mitarbeiter geleistet.

Danken möchten wir als Betriebsrat aber auch all denjenigen, die uns ihr Vertrauen geschenkt und uns unterstützt haben und es dadurch ermöglichten, daß eine konstruktive und positive Arbeit im Sinne der Belegschaft geleistet wurde.

Am 3. und 4. April 1975 wählen wir unseren neuen Betriebsrat

Wie wird gewählt?

Es kandidieren 16 Lohnempfänger und 12 Angestellte. Davon sollen 15 Mitarbeiter in den Betriebsrat gewählt werden: 8 Lohnempfänger und 7 Angestellte.

Die Wahl wird getrennt durchgeführt: Lohnempfänger wählen Lohnempfänger, Angestellte wählen Angestellte.

Die Kandidaten der Lohnempfänger haben 4 Listen eingereicht. Somit wird jeder Lohnempfänger seine Stimme nur für e i n e Liste abgeben.

Anders ist es bei den Angestellten: Sie können auf der Liste der 12 Kandidaten 7 Mitarbeiter ankreuzen, d. h. es dürfen höchstens 7, können aber auch weniger als 7 gewählt werden.

Wann und wo wird gewählt?

Die Termine verteilen sich auf die drei Werke wie folgt:

Werk I : 3. 4. 1975 / 8.00 - 11.30 Uhr / Vorführraum

Werk II : 3. 4. 1975 / 13.00 - 14.30 Uhr / Kantine

Werk III: 4. 4. 1975 / 8.00 - 12.00 Uhr / Vorraum der Telefonzentrale

Wer sind unsere Kandidaten?

Wir baten alle Kandidaten um kurze Angaben zu ihrer Person und stellen sie Ihnen auf den nächsten Seiten in Wort und Bild vor. →

Hell Verein / www.hell-kiel.de

Kandidaten der Angestellten

1. Dieter Gamm

39 Jahre
Sachbearbeiter in der Auftragsbearbeitung, Werk III
21 Jahre im Betrieb
19 Jahre Mitglied der IGMetall
Mitglied des Betriebsrats

2. Rosemarie Klang

44 Jahre
Sachbearbeiterin in der Warenannahme, Werk I
seit 10 Jahren in der Firma

3. Dieter Steinike

40 Jahre
seit 8 Jahren bei der Firma
als Ingenieur in der Elektro-Konstruktion, Werk I
ohne Gewerkschaftszugehörigkeit
Mitglied des Betriebsrats (Personalausschuß)

4. Hans Petersen

57 Jahre
22 Jahre in der Firma
Ingenieur und Revisionsleiter
Mitglied der IGMetall

5. Hans-Georg Knop

43 Jahre
seit 15 Jahren in der Firma
Entwicklungsingenieur, Werk I

6. Ingeburg Klösen

53 Jahre
Werkstattschreiberin und Sanitäterin im Werk II
5 Jahre in der Firma
10 Jahre in der Gewerkschaft

7. Dieter Martin

35 Jahre
seit 12 Jahren in der Firma
Techniker in der NC-Abteilung, Werk III

8. Heinz-Günther Jöhnk

41 Jahre
seit 15 Jahren in der Firma
Ingenieur im Rechenzentrum, Werk I

9. Walter Manthey

63 Jahre
seit 19 Jahren in der Firma
Leiter der Service-Abteilung, Werk I
Betriebsratsmitglied (Personalausschuß, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses)

10. Karl-Heinz Meewes

48 Jahre
seit 1960 in der Firma
Leiter der Abteilung Galvanik, Werk I
Betriebsratsmitglied

11. Manfred Jung

32 Jahre
seit 5 Jahren in der Firma
Sachbearbeiter im Vetrieb, Werk I

12. Josef Szcurek

58 Jahre
20 Jahre in der Firma
Meister der Betriebsschlosserei
seit 1972 Mitglied der IGMetall
1959-1965 Betriebsratsvorsitzender

Auf Platz 13 kandidierte Bernd Sasse. Er teilte uns mit, daß er inzwischen aus persönlichen Gründen von der Annahme einer möglichen Wahl leider absehen müsse.

Hell Verein / www.hell-kiel.de

Kandidaten der Lohnempfänger

LISTE 1

1. Klaus Zeisberg

30 Jahre
6 Jahre in der Firma
Einrichter in der Revolver-Dreherei / Werk III
Vertrauensmann der IGMetall

2. Dieter Carstens

28 Jahre
Werkzeugmacher / Werk III
5 Jahre in der Firma
seit 1971 Mitglied der IGMetall

3. Reinhold Hinz

46 Jahre
19 Jahre in der Firma
Dreher / Werk III
seit 1972 Mitglied der IGMetall

4. Karl-Heinz Kinny

45 Jahre
19 Jahre in der Firma
Dreher / Werk III
seit 1970 Mitglied der IGMetall
Mitglied der Vertrauenskörpers

5. Dieter Witt

36 Jahre
16 Jahre in der Firma
Einrichter in der Automaten-Dreherei / Werk III
Mitglied der IGMetall

LISTE 2

1. Walter Becker

52 Jahre
Feinmechaniker
23 Jahre in der Firma
seit 1957 im Betriebsrat, seit 10 Jahren Betriebsratsvorsitzender
seit 1950 Mitglied der IGMetall
Mitglied der Ortsverwaltung und der großen Tarifkommission
seit 1971 im Aufsichtsrat

2. Wilhelm Wulf

43 Jahre
Betriebsratsmitglied, hauptamtlich
22 Jahre in der Firma
Mitglied und Vertrauensmann der IGMetall
Mitglied der gr. Tarifkommission und der Akkordkommission
Fachvertreter

3. Karl-Heinz Altewolf

42 Jahre
seit 13 Jahren als Vorarbeiter in der Schleiferei, Werk III
Vorsitzender des Vertrauenskörpers der IGMetall

4. Karl-Heinz Tolkmit

48 Jahre
Vorarbeiter in der Reparatur-Abteilung, Werk I
15 Jahre im Betrieb
Mitglied der IGMetall
Mitglied des Betriebsrats (Personalausschuß, Jugendausschuß)

5. Rolf Lau

32 Jahre
Werkzeugmacher in der Sonderwerkstatt, Werk I
seit 1968 in der Firma
Mitglied der IGMetall
Mitglied des Betriebsrats (Betriebsausschuß, Personalausschuß, Ausschuß für Arbeitssicherheit, Akkordkommission)

6. Johannes Geisler

50 Jahre
seit 19 Jahren in der Firma
Fräser im Werk III
Mitglied der IGMetall
Leiter der IGMetall Geschäfts-Nebenstelle Preetz
Mitglied des Betriebsrats (Ausschuß für Arbeitssicherheit, Sozialausschuß)

7. Hans Runau

49 Jahre
Vorarbeiter im Werk II
seit 22 Jahren in der Firma
seit 25 Jahren in der IGMetall
Mitglied des Betriebsrats (Personalausschuß)

Fortsetzung Liste 2 →

Hell Verein / www.hell-kiel.de

8. Uwe Sellmer

39 Jahre
15 Jahre im Betrieb
Feinmechaniker im Werk III
Mitglied der IGMetall
Mitglied des Vertrauenskörpers

9. Rosa Steen

55 Jahre
Mech. Helferin im Werk II
14 Jahre in der Firma
Mitglied der IGMetall
Sicherheitsbeauftragte

LISTE 3

1. Elfriede Schäfers

46 Jahre
seit 14 Jahren in der Firma
Mech. Helferin im Werk III
Mitglied des Betriebsrats
Mitglied der IGMetall und
des Vertrauenskörpers

LISTE 4

1. Dieter Mundt

39 Jahre
seit 1953 im Betrieb
Feinmechaniker in der Sonder-
werkstatt, Werk I
Sicherheitsbeauftragter im Werk I
Mitglied der IGMetall

Jede Stimme zählt

Darum wählen auch Sie am 3./4. APRIL '75

für uns alle

Informationen für Mitarbeiter der Dr.-Ing. Rudolf Hell GmbH, Kiel
Herausgeber:
Dr.-Ing. Rudolf Hell GmbH, Kiel
Für den Inhalt verantwortlich:
Günter Stock

Redaktion und Gestaltung:
Erika Kandzora
"für uns alle"
erscheint in zwangloser Folge
Copyright 1975 by
Dr.-Ing. Rudolf Hell GmbH, Kiel

Hell Verein / www.hell-kiel.de